



Über Mainz

Stadtführungen

Weinerlebnis

Übernachten

Pauschalreisen

Tickets und Events

Kongresse und Tagungen

Mainz Souvenirs

RheinTerrassenWeg

Barrierefreies Reisen

Informationsmaterial

Kontakt & Team

Presse

AvD-Histo-Monte bringt Oldtimer in die Mainzer City



Am 4. Februar 2015 wird es auf dem Mainzer Domplatz nostalgisch: Nach einer zweijährigen Veranstaltungspause werden sich an jenem Mittwoch rund 70 automobile Klassiker um die Heunensäule aufstellen, um die letzten Vorbereitungen vor dem Start der 19. AvD-Histo-Monte zu treffen – eine viertägige Oldtimerrallye mit Ziel in Monte Carlo. Erstmals findet der Start der Rallye in diesem Jahr in Mainz statt.

Funktionieren alle Lampen? Haben die Reifen ausreichend Profil? Sind Warndreieck und Verbandskasten an Bord? All diese Dinge werden bei der „Technischen Abnahme“ vor einer Oldtimerrallye überprüft, um die Sicherheit der Wagen zu garantieren. Was für die Besitzer der Fahrzeuge meist Routine darstellt, ist für Automobil-Liebhaber die beste Möglichkeit, die edlen Karossen aus der Nähe zu betrachten – und einen Blick unters Blechkleid zu werfen. Ein kleiner Tipp: Schauen Sie sich unbedingt auch die Innenräume der Fahrzeuge an. Einige Teilnehmer haben nicht nur Schneeketten, sondern auch Spaten und Schaufel dabei, um für einen plötzlichen Wintereinbruch in den Alpen gerüstet zu sein.

Begleitet wird die traditionelle Überprüfung passend zur fünften Jahreszeit in Mainz durch ein närrisches Rahmenprogramm, u.a. mit dem Trommlerzug der Garde der Prinzessin 1886 e.V. und den "Schwellköpp". Moderiert werden Rahmenprogramm und technische Abnahme von Johannes Hübner, dem Auto-Experten des Radiosenders FFH.

Mit 69 Teilnehmern ist die AvD-Histo-Monte bei ihrem Comeback so gut besucht wie seit über zehn Jahren nicht mehr. Im Starterfeld sind Fahrzeuge von 20 Marken und aus fünf Jahrzehnten zu finden. Ein Spaziergang über den Domplatz gleicht während der technischen Abnahme zwischen 15 und 20 Uhr demnach einer wahren Zeitreise durch die Automobilgeschichte: Die Tour beginnt in der frühen Nachkriegszeit mit dem Buckel-Volvo oder der Mercedes-Heckflosse und endet in den frühen 90er-Jahren mit dem Kompakt-Sportler Lancia Delta Integrale oder dem letzten luftgekühlten Porsche 911.

Zu den „üblichen Verdächtigen“ gesellen sich aber auch einige Exoten, die man selbst vor Jahrzehnten fast nie auf deutschen Straßen zu Gesicht bekam. Das beste Beispiel ist der Oldsmobile 88 Delta Royale – ein amerikanischer Straßenkreuzer, wie er im Buche steht. Das Dickschiff war schon 1971 mit Servolenkung ausgestattet, und wurde von einem 7,4-Liter-Motor angetrieben. Typisch amerikanisch eben. Dagegen wirkt der Innocenti Mini Cooper 1300 wie ein Matchbox-Auto.

So unterschiedlich die Fahrzeuge sein mögen, sie alle haben eines gemeinsam: Sie werden am Donnerstag, 5. Februar, um 9 Uhr an den Malakoff-Terrassen aufbrechen, um von Mainz aus die verschneiten Alpen zu überwinden. Am Sonntag werden sie dann an ihrem Ziel, dem ca. 1.800 Kilometer entfernten Monte Carlo, erwartet.

Neben zahlreichen Gleichmäßigkeits-Spezialisten wie den amtierenden Histo-Monte-Siegern Lars Blunck und Norbert Aschmann (Opel Ascona A) stehen in der Nennliste auch einige bekannte Namen. So gibt sich der siebenmalige deutsche Rallye-Meister Matthias Kahle (Škoda 130 RS) erneut die Ehre. Der Sachse hat seit 2003 an jeder Ausgabe der Oldtimerrallye teilgenommen und sogar zwei Siege errungen. Neben Kahle bringt das Team von Škoda Auto Deutschland einen weiteren „Promi“ an den Start. Die TV-Moderatorin Lina van de Mars, unter anderem bekannt aus Tuning TV und Der Checker, pilotiert einen Škoda 110 R. Für die gelernte Kfz-Mechatronikerin ist es ein weiterer Ausflug in den Rallyesport, 2014 hatte sie an der Deutschen Rallye-Meisterschaft teilgenommen.

Weitere Informationen zur Rallye: www.avd-histo-monte.com

Redaktionelle Rückfragen richten Sie bitte an:

mainz**plus** CITYMARKETING GmbH, Rheinstraße 66, 55116 Mainz

Tanja Bloth

Tel.: 06131 242 114, Fax: 06131 242 889, E-Mail: t.bloth@mainzplus.com